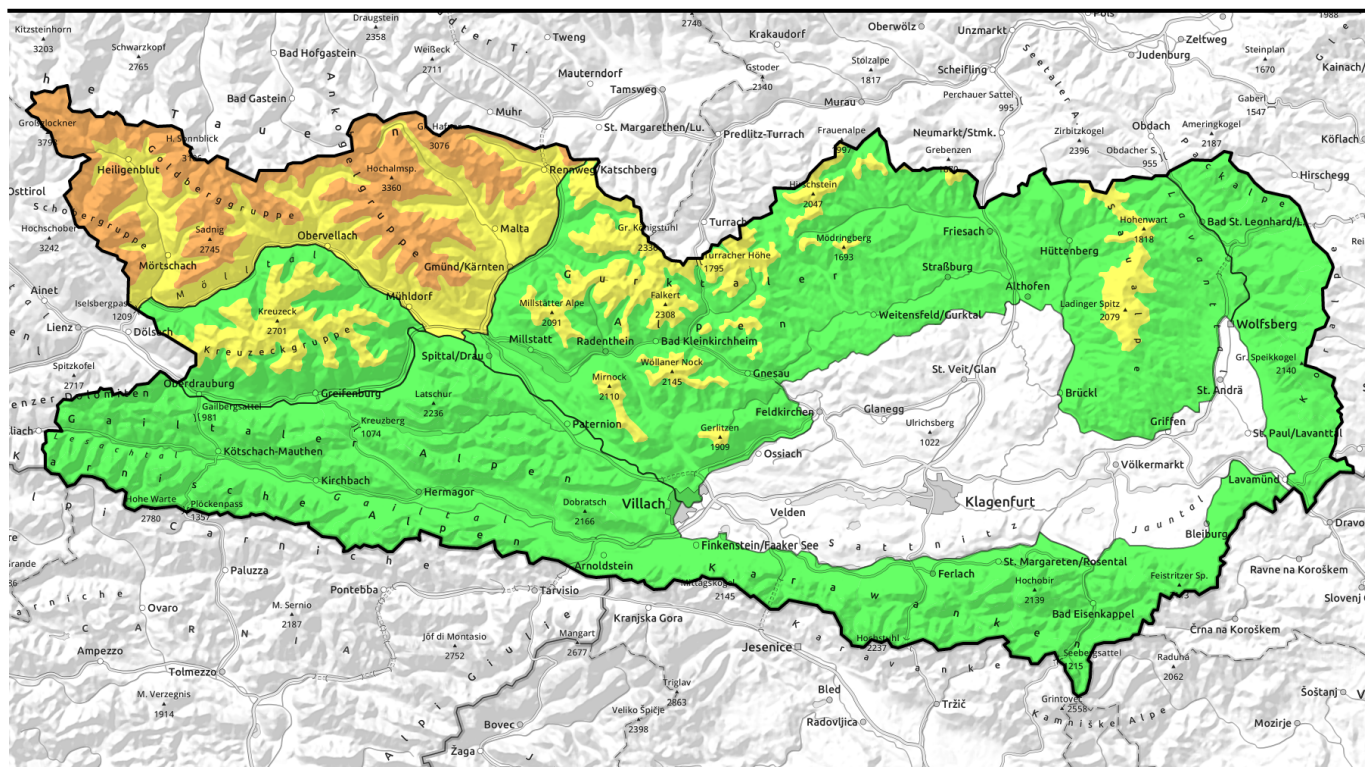

















**01.02.2022**

## Triebschnee ist das Hauptproblem. Im Nordwest steigt das Neuschneeproblem an.

|   |            |  |   |   |   |   |
|---|------------|--|---|---|---|---|
|  | Waldgrenze | Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe   |  |  |  |  |
|  | Waldgrenze | Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Kreuzeckgruppe  |  |  |  |  |
|  |            | Packalpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Koralpe, Karawanken West |  |  |  |  |

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

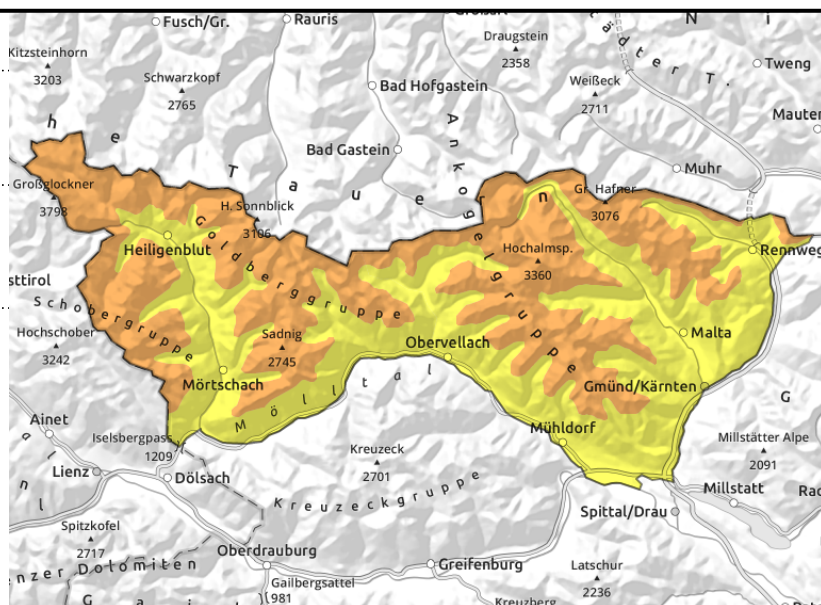


### Exposition



**01.02.2022****Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe**

Waldgrenze

**Triebschnee- und Neuschneeproblem**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit **ERHEBLICH** beurteilt. Im neuschneereicheren Nordwesten liegt die Gefahr wahrscheinlich schon im oberen Bereich der Gefahrenstufe **ERHEBLICH**. Schneebrettlawinen lassen sich allgemein bereits durch eine geringe Zusatzbelastung auslösen und können teils auch groß werden. Gefahrenstellen sind in allen Expositionen zu finden. Mit zunehmender Schneehöhe können sich Lawinen aus steilem Gelände auch spontan lösen.

**Schneedeckenaufbau**

Verbreitet fallen bis 40 cm Neuschnee, ganz im Nordwesten können es auch deutlich mehr werden. Der sehr stürmische Wind verfrachtet den Neuschnee in alle Expositionen. Die Triebschneeablagerungen liegen auf einer zwar allgemein kompakten Altschneedecke, in der sich aber auch Schwachschichten in aufbauender Umwandlung befinden.

**Wetter**

Eine teils sehr stürmische Nordwest- bis Nordströmung ist auch in den nächsten Tagen dominant. Am Dienstag schneit es bei sehr stürmischem Nordwestwind in den Hohen Tauern häufig. Weiter im Süden ist kaum mit Schneefall zu rechnen aber der starke bis stürmische Wind hält weiter an. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 1000 m um null Grad, in 2000 m um -9 Grad und in 3000 m um -16 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch legt die Niederschlagsintensität in den Hohen Tauern etwas zu und auch untertags kann es noch teils kräftiger schneien. Leichter Schneefall kann auch weiter östlich und auch südlich bis in die Karnischen Alpen übergreifen. Nachmittags lockern die Wolken im Süden teilweise auf.

**Tendenz**

Die Lawinengefahr steigt weiter an.

**Lawinenprobleme**

Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

**Gefahrenstufen**

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

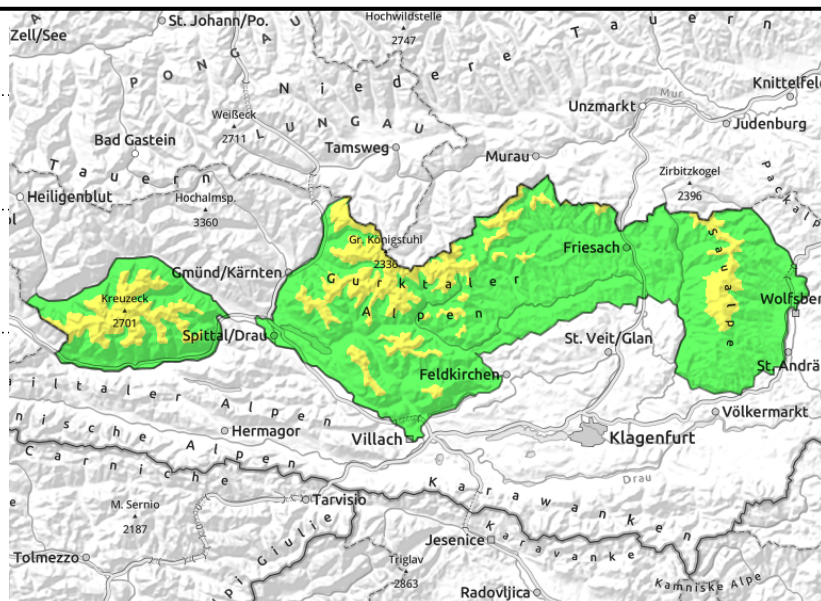
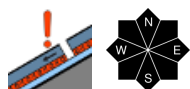
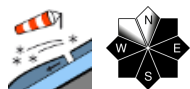
groß



5

sehr groß

**Exposition**

**01.02.2022****Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Kreuzeckgruppe****Sturm und frischer Triebsschnee**

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt. Gefahrenstellen gibt es dort, wo der frische Triebsschnee im steilen Gelände liegen bleibt. Triebsschneeablagerungen lassen sich vereinzelt auch schon durch eine geringe Zusatzbelastung stören und mittlere Lawinen verursachen.

**Schneedeckenaufbau**

Rund 5 cm Neuschnee, örtlich vielleicht auch etwas mehr, wird vom stürmischen Wind verfrachtet und bildet Triebsschneeablagerungen. Die Triebsschneeablagerungen werden auf einer verharschten Altschneedecke, welche durch eingelagerte Schwachschichten, aufbauend umgewandelte Schichten um Harschschichten, abgelagert.

**Wetter**

Eine teils sehr stürmische Nordwest- bis Nordströmung ist auch in den nächsten Tagen dominant. Am Dienstag schneit es bei sehr stürmischem Nordwestwind in den Hohen Tauern häufig. Weiter im Süden ist kaum mit Schneefall zu rechnen aber der starke bis stürmische Wind hält weiter an. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 1000 m um null Grad, in 2000 m um -9 Grad und in 3000 m um -16 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch legt die Niederschlagsintensität in den Hohen Tauern etwas zu und auch untertags kann es noch teils kräftiger schneien. Leichter Schneefall kann auch weiter östlich und auch südlich bis in die Karnischen Alpen übergreifen. Nachmittags lockern die Wolken im Süden teilweise auf.

**Tendenz**

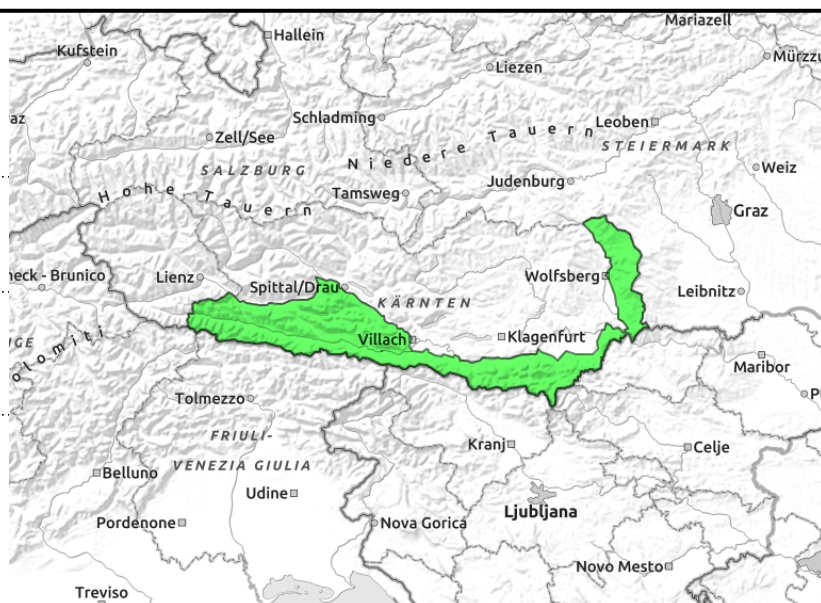
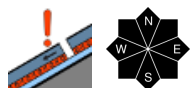
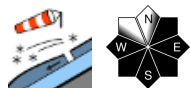
Triebsschnee liegt auf einer schwachen Altschneedecke. Gefahrenstellen durch Triebsschnee werden mehr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**



**01.02.2022**

Packalpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Koralpe, Karawanken West



## Geringe Lawinengefahr, auf Tribschneelinsen achten

Tribschneelinsen in steilen Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten höherer Lagen sind das Hauptproblem. Eine Lawinenauslösung ist allgemein nur durch eine größere Zusatzbelastung möglich. Die Lawinen bleiben zumeist klein, können aber zum Absturz im Steilgelände führen.

### Schneedeckenaufbau

Ein Hauch von Neuschnee kann sich auf der verharschten, geringmächtigen und teils mit Schwachschichten, aufbauend umgewandelte Schichten rund um eingelagerte Harschschichten ablagern. Dieser wird vom starken bis auch stürmischem Wind verfrachtet und bildet frische Tribschneelinsen.

### Wetter

Eine teils sehr stürmische Nordwest- bis Nordströmung ist auch in den nächsten Tagen dominant. Am Dienstag schneit es bei sehr stürmischem Nordwestwind in den Hohen Tauern häufig. Weiter im Süden ist kaum mit Schneefall zu rechnen aber der starke bis stürmische Wind hält weiter an. Die Temperaturen liegen zu Mittag in 1000 m um null Grad, in 2000 m um -9 Grad und in 3000 m um -16 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch legt die Niederschlagsintensität in den Hohen Tauern etwas zu und auch untertags kann es noch teils kräftiger schneien. Leichter Schneefall kann auch weiter östlich und auch südlich bis in die Karnischen Alpen übergreifen. Nachmittags lockern die Wolken im Süden teilweise auf.

### Tendenz

Leichter Anstieg der Lawinengefahr.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition

